

## Die GSAapp

### Das kann die GSAapp

Die **GSAapp** kann auf mobilen Endgeräten mit den Betriebssystemen **Android** oder **IOS** (Apple) installiert werden.

Die Installation ist sehr einfach und das Programm lässt sich danach sofort einsetzen. Es bietet Daten und Informationen zu ca. **16 000 chemischen Stoffen**.

Die Eingabemaske ermöglicht die Suche nach

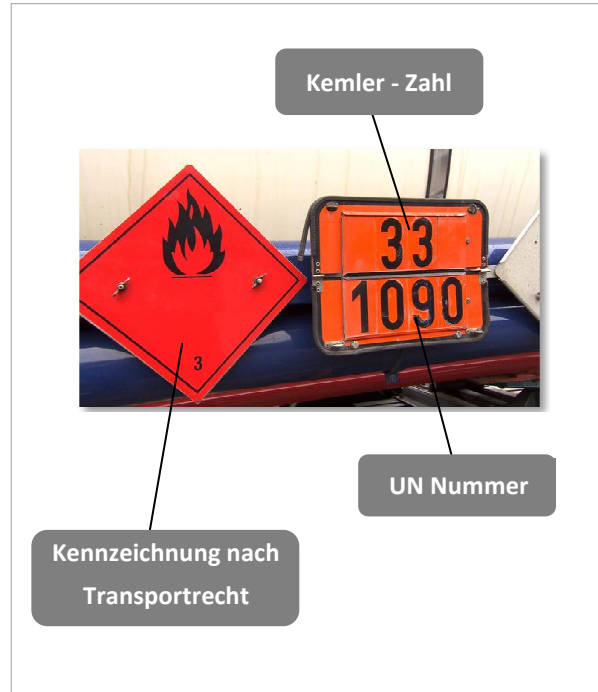
- **Name,**
- **UN-Nummer,**
- **CAS-Nummer** und
- **Kemler Zahl.**

Die Suchparameter können bei Bedarf beliebig kombiniert werden um das Suchergebnis weiter einzuschränken.

In einer Ergebnisliste kann der gesuchte Stoff ausgewählt werden.



Auf der Ergebnisseite werden alle relevanten Daten in Kategorien übersichtlich angezeigt.

Hier finden sich physikalisch-chemische Daten, der Gefahrendiamant, Gefahrensymbole und Einsatzhinweise bei Brand oder Freisetzung des Stoffs in den Kategorien **Gefahren** und **Maßnahmen**.



## Herausgeber

Umweltbundesamt  
Postfach 14 06  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel: +49 340-2103-0  
[info@umweltbundesamt.de](mailto:info@umweltbundesamt.de)  
Internet: [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

 /umweltbundesamt.de  
 /umweltbundesamt

### Bildquellen:

Gunnar Minx, Umweltbundesamt

Stand: April 2015



## GSAapp

Gefahrstoffschnellauskunft als  
App für Einsatzkräfte

Für Mensch & Umwelt

Umwelt  
Bundesamt

## Gefahrstoffschnellauskunft (GSA)

Die **GSA** basiert auf den Daten des Chemikalien Informationssystems **GSBL** (Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/ Länder). Hierbei handelt es sich um eine chemische Stoffdatenbank mit ca. 380 000 Stoffen und jeweils bis zu 450 Merkmalen.

In Zusammenarbeit mit 14 Bundesländern werden seit 1994 hochwertige Stoffinformationen zusammengetragen und den verschiedensten Behörden und Institutionen zur Verfügung gestellt

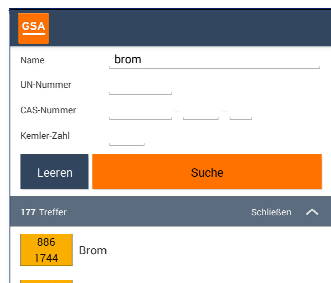
Im Laufe des vergangenen Jahres wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Brand- und Katastrophenschutz, (IBK, Heyrothsberge) eine spezielle Sicht für die Feuerwehr erstellt, die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finanziert wurde.

Das Ziel war es, den Einsatzkräften vor Ort eine einfache mobile Anwendung zur Verfügung zu stellen, die sie mit

**hochwertigen Informationen beim Einsatz**

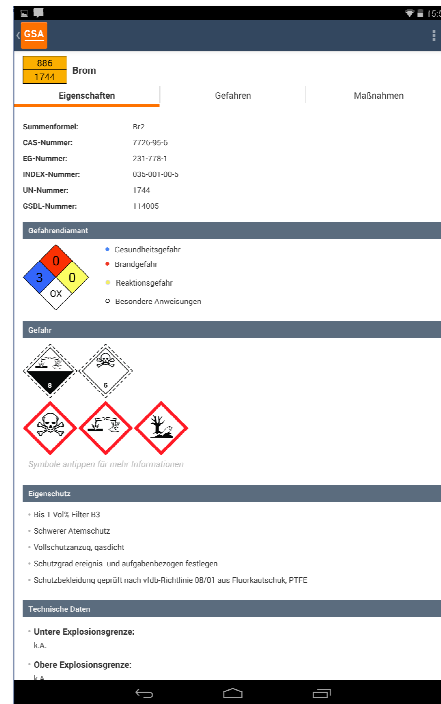
unterstützt. Dabei soll es möglich sein, die Daten

auch **ohne eine Internetverbindung** abzurufen. Dies wurde in Form einer App für Smartphones und Tablets realisiert.



## GSAapp – Ergebnisseite

Hier finden sich in komprimierter Form alle wichtigen physikalisch – chemischen Daten und auf einen Blick die entsprechenden Gefahrenschilder.



### Wo bekomme ich die GSAapp?

Die GSAapp bekommen sie als berechtigter Nutzer beim Zugangsdienst des GSBL. Dazu melden sie sich dort mit ihren Daten an und können die App für ihr mobiles Endgerät herunterladen.

[www.gsbl.de/anmeldung](http://www.gsbl.de/anmeldung)

